

## Wichtige Veröffentlichung von höchstem Gegenwartsinteresse!

*In 3 Monaten 15000 Exemplare verkauft!  
16. bis 25. Tausend im Druck!  
26. bis 35. Tausend in Vorbereitung!*

Empfohlen für den In- und Auslandsversand von den Organisationen der deutschen Wirtschaft! — Glänzende Besprechungen in fast allen deutschen Zeitungen! — Viele anerkennende Besprechungen im Reichsrundfunk! — Ausführliche Empfehlungen durch die Reichswirtschaftskammer und die „D.A.K.“, die Amtliche Korrespondenz der Deutschen Arbeitsfront, der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und der Reichswirtschaftskammer.

Dr. G. KURT JOHANNSEN UND HEINRICH KRAFT

# Das Kolonialproblem Deutschlands

Die Notwendigkeit der Neuverteilung der Rohstoffquellen  
Argumente zur Forderung auf Rückgabe unserer Kolonien  
Eine Auseinandersetzung mit den neuesten Stimmen des Aus-  
landes

86 S. Din A 5 und 9 mehrfarb. Kartenskizzen / In Steifdeckel RM 1.50

... Die Schrift ist deshalb so wertvoll, weil hier mit zwingender Folgerichtigkeit all die Punkte zusammengetragen sind, die den unumstößlichen Beweis für den Anspruch des Deutschen Reichs auf seine Kolonien erbringen. Die Darlegungen, die weitgehend mit statistischen Übersichten, Karten und Quellenmaterial unterbaut sind, sind nach jeder Richtung hin hieb- und stichfest. (Deutsche Arbeitskorrespondenz, 3. Okt. 1936)

... Die drängende, von allen Volkskreisen empfundene Aktualität der Themenstellung und die entsprechende unkomplizierte Darstellungsweise auf knappem Raum sichern der beachtenswerten Schrift einen weiten Leserkreis. (Völk. Beobachter, 18. Okt. 1936)

... Ein sehr aufschlußreicher Anhang über die Rohstoffquellen der Welt und einprägsame Übersichtskarten über die derzeitigen kolonialen Besitzverhältnisse machen die Schrift zu einem gewinnbringenden Behelf für jeden, der sich über die Grundlagen des Kolonialproblems knapp und fesselnd unterrichten will. (Der Angriff, 29. Sept. 1936)

**Z**

Einzelne Buchhandlungen haben über 200 Stück abgesetzt! Bestellen auch Sie reichlich!

**PAUL HARTUNG · VERLAG · HAMBURG 26**